



Eselsbrücke:

Da, wo man redet, sagt und spricht, vergiss die kleinen Zeichen nicht!

Unten öffnen, oben schließen!



Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede

Wörtliche Rede (direkte Rede) bedeutet, das Gesagte genau und wortwörtlich in **Anführungszeichen** wiederzugeben.

Wörtliche Reden machen Märchen und Geschichten **spannender**.

Der **Begleitsatz** in der wörtlichen Rede zeigt, wer etwas sagt oder denkt.

1. Begleitsatz **vor** der wörtlichen Rede:

Der Prinz sagte: „Ich werde die Prinzessin retten.“

2. Begleitsatz **nach** der wörtlichen Rede:

„Ich werde die Prinzessin retten“, **sagte der Prinz.**

3. Fragen und Befehlen:

„Wie soll ich den Drachen besiegen?“, **fragte der Prinz.**

„Lass die Prinzessin gehen!“, **befahl der Prinz.**

4. Begleitsatz in der Mitte;

„Liebliche Prinzessin“, **unterbrach sie der Prinz,** „wie kann ich Euch helfen?“

Wörtliche Rede

1 Setze die fehlenden Satzzeichen der wörtlichen Rede!

□ Warum hast du so große Augen □ fragte Rotkäppchen
verwundert.

Der Wolf antwortete □ Damit ich dich besser sehen kann □

Daraufhin fragte das Kindlein □ Und warum hast du so große Ohren
□

2 Du weißt sicher, wie das Märchen vom Rotkäppchen weitergeht. Was antwortet der Wolf dem Rotkäppchen? Schreibe den Begleitsatz und die wörtliche Rede richtig auf!

3 Schreibe zu den zwei Comicbildern die wörtliche Rede richtig auf!
Einmal soll der **Begleitsatz vorne** und einmal soll er **hinten** stehen.
Verwende verschiedene Wörter anstatt „sagen“.



Königstochter,
jüngste, mach



Verspreche
n muss man